



Das Gebäude an der Hauptstraße 165 wird künftig zwei Kindergartengruppen beherbergen. Neben dem Kindergarten II, der sich seit 2007 an diesem Standort befindet, wird hier eine zweite Gruppe untergebracht. Die Unterbringung ist allerdings nur als Provisorium bewilligt worden, innerhalb der nächsten Jahre soll ein neuer Standort für die neuen Gruppen gefunden werden. FOTO: GRAND

**KRITIK /** Wo bislang die Gesunde Gemeinde untergebracht war, wird es künftig eine neue Kindergartengruppe geben.

# „Vorgehen ist unmöglich“

VON PHILIPP GRAND

**MAUERBACH /** Nun ist es soweit: Die sechste Kindergartengruppe für Mauerbach wird eingerichtet. Die Opposition kritisiert das Vorgehen der Regierung.

In der letzten Gemeinderatsitzung brachte SP-Gemeinderat Gerhard Stitzle zwei Dringlichkeitsanträge ein: Die Gesunde Gemeinde solle umquartiert werden, das Rote Kreuz solle nicht länger an der Hauptstraße 165 bleiben. Der Grund: Die neue Kindergartengruppe. An der Hauptstraße 165, wo bereits seit Herbst 2007 der zweite Mauerbacher Landeskindergarten

einquartiert ist, soll nun eine weitere Gruppe entstehen. Die insgesamt sechste Gruppe im Ort. Daher sollte die „Gesunde Gemeinde“, die sich im selben Gebäude befindet, vom ersten Stock ins Erdgeschoß übersiedelt werden. Somit befänden sich die Kindergartengruppen im selben Stockwerk. So könnten Küche und Betreueräumlichkeiten gemeinsam genutzt werden.

## Rotes Kreuz ist bereit auch früher auszusiedeln

Im Erdgeschoß ist derzeit das Rote Kreuz einquartiert, weiters befindet sich dort die alte Schulwartwohnung. „Das Rote Kreuz



SP-Gemeinderat Ing. Gerhard Stitzle präsentierte die neuen Räumlichkeiten für die sechste Kindergartengruppe.

ist einverstanden, die Räumlichkeiten sogar früher zu räumen, als sie es müssten“, berichtet Stitzle. Einzig: Mit der Gesunden Gemeinde hatte offiziell noch niemand über den bevorstehenden Umzug gesprochen.

Gemeinderat Tilman Brandl (Grüne Plattform) brachte seinen Unmut darüber zum Ausdruck: „Die Vorgehensweise ist unmöglich.“

## Bürgermeister kommt der Bitte um eine Pause nach

Das Argument Stitzles, dass es ohnedies kein Bleiberecht für die Gesunde Gemeinde gebe, wollte Gemeinderat Peter Buchner (VP) nicht gelten lassen: Es solle bereits im Vorfeld mit den Leuten gesprochen werden, stellt er klar. Auf die Bitte Buchners hin, genehmigte Bürgermeister Gottfried Jelinek eine Sitzungsunterbrechung, damit Elisabeth Lehner von der Gesunden Gemeinde kontaktiert werden konnte. Sie erklärte sich einverstanden, in die (gleich großen) Räumlichkeiten im Erdgeschoß zu wechseln. Beide Dringlichkeitsanträge wurden einstimmig beschlossen.

## KINDERGARTENGRUPPEN



VP-Obmann Gemeinderat Peter Buchner:

„Bereits im Herbst 2007 hat es ja einen Dringlichkeitsantrag der Volkspartei Mauerbach gegeben, mit dem wir die Planung und Einrichtung einer sechsten Kindergartengruppe gefordert haben. Im Hinblick darauf, dass künftig auch Kinder unter drei Jahren die Kindergärten besuchen werden, war es offensichtlich, dass wir diese Gruppe benötigen würden. Der Antrag wurde damals von der Regierung abgeschmettert. Der jetzige Dringlichkeitsantrag einer Regierungspartei zeigt mir, dass wieder alles sehr knapp gemacht wird und sie mit den Arbeiten schon im Verzug sind.“

## MAUERBACH IN KÜRZE

**Informationsveranstaltung.** Am Donnerstag, 6. März, veranstaltet der Verein „Wir für Mauerbach“ unter Obmann Leopold Dutzler eine Informationsveranstaltung. Als Ort des Zusammentreffens wurde der Gasthof Reinwald (Sophienalpenstraße 1, 1140 Wien) festgesetzt. Beginn des Treffens wird um 19 Uhr sein. Unter anderem sollen bei dieser Zusammenkunft die Themen „Ortsbildgestaltung“, „Ortsentwicklung“, „Kanalgebühren-/entwicklung/-sanie rung“ und „Hochquellwasser für Mauerbach“ behandelt werden.

## Der neue NÖ Familienpass.

Jetzt mit ÖBB VORTEILScard Familie kostenlos inklusive.



Eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll und LR Johanna Mikl-Leitner